

Pressemitteilung zum TV-N Bayern

München, 09.12.2024

Auftakt der Tarifverhandlungen zum TV-N Bayern: Ver.di stellt Regelung der Laufzeit des Tarifvertrags über die inhaltlichen Verbesserungen der Arbeitsbedingungen

Der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs ist eine zentrale Antwort zur Reduzierung der Treibhausgase im Verkehrssektor. Seit den letzten Tarifverhandlungen im Jahr 2023 wurden in Arbeitsgruppen gemeinsam mit den Gewerkschaften ver.di sowie dbb beamtenbund und tarifunion und Arbeitgebern Handlungsfelder identifiziert, die trotz knapper öffentlicher Kassen den Bedürfnissen der Beschäftigten gezielt Rechnung tragen. Hierzu gehören unter anderem Zuschläge zum Ausgleich besonderer Belastungen, Ausweitungen sozialer Leistungen sowie Anpassungen der Eingruppierungsmerkmale.

In den Tarifverhandlungen am 09.12.2024 hat die Gewerkschaft ver.di nun bundesweit einheitlichen Laufzeiten der Tarifverträge im Nahverkehr den Vorzug vor inhaltlichen Abschlüssen gegeben.

Mit der Gewerkschaft dbb beamtenbund und tarifunion haben am Tarifaufpunkt am 09.12.2024 konstruktive Gespräche stattgefunden. Die in den Arbeitsgruppen gefundenen Lösungsansätze werden weiterverfolgt. Eine nächste Verhandlungsrounde wird für Anfang 2025 terminiert.

Magdalena Weigel, Vorstand der VAG-Verkehrs-Aktiengesellschaft und Verhandlungsführerin auf Arbeitgeberseite:

„Wir haben seit den letzten Verhandlungen mit den Gewerkschaften Lösungen erarbeitet, die in Zeiten knapper Kassen umsetzbar sind und den Bedürfnissen unserer bayerischen Beschäftigten gerecht werden. Im Rahmen der heutigen Tarifverhandlungen hat sich jedoch

erneut gezeigt, dass für ver.di einzig die bundesweit einheitlichen Laufzeiten im Vordergrund stehen. Arbeitgeberseitig bedauern wir sehr, dass unser Vorschlag inhaltlicher Regelungen bei längerer Laufzeit rigoros abgelehnt wurde. Unser Ziel ist es weiter Verhandlungen über Inhalte zu führen.“

Zum Hintergrund:

Die Regelungen zu den Arbeitsbedingungen in den Betrieben des öffentlichen Nahverkehrs werden – anders als die sonstigen Regelungen für die Beschäftigten des kommunalen öffentlichen Dienstes – auf Landesebene verhandelt. Es existieren daher bundesweit inhaltlich unterschiedliche Tarifverträge, wobei der TV-N Bayern zu den Tarifwerken mit den attraktivsten Arbeitsbedingungen zählt. Die Arbeitgeber gehen davon aus, dass auf Grund der bereits guten Arbeitsbedingungen im TV-N Bayern in den nächsten Jahren bei bundesweiten Verhandlungen zurückhaltende Abschlüsse im Vordergrund stehen.

Die Gewerkschaft ver.di fordert: *Die Laufzeit unseres Manteltarifvertrages (hier werden die Arbeitsbedingungen geregelt) soll die gleiche sein wie in anderen Bundesländern! Denn Konkurrenz belebt im ÖPNV nicht das Geschäft! Die Aufsplitterung der Tariflandschaft hat nicht für ein verbessertes Angebot für die Fahrgäste geführt und die Bedingungen der Beschäftigten nur verschlechtert!*

Kommunaler Arbeitgeberverband Bayern e.V., Hermann-Lingg-Str. 3, 80336 München, Tel. 089/530987-24, Fax 089/530987-26, E-Mail info@kav-bayern.de

Pressekontakt: Geschäftsführerin Dr. Sylvia Arnold